



## Lebenslauf

öffentlich

**Betreff:**

Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 8: Klimanotstand: Schutzprogramm beschleunigen und Bäume pflanzen

**Einreicher:** Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Erstellungsdatum 09.01.2020

Eingang 502:

**Beratungsfolge:**

Datum der Sitzung      Gremium

Zuständigkeit

29.01.2020      Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

**Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:**

Die Landeshauptstadt Potsdam berücksichtigt bei allen Entscheidungen ökologische Gesichtspunkte und setzt sich gegen klimaschädliche und ressourcenverbrauchssteigernde Investitionen ein. Zudem werden die Umsetzung des Potsdamer Klimaschutzprogramms beschleunigt und weitere Maßnahmen entwickelt (Stärkung Fuß-/Rad-/öffentlicher Nahverkehr, ökologische Gebäudesanierung, Vorsorge gegen Starkregen und Extremhitze). Auch wird der Baumbestand nicht nur erhalten, sondern in den kommenden Jahren deutlich erhöht.

P. Heuer  
Vorsitzender  
Stadtverordnetenversammlung

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

---

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

### **Begründung:**

Der Vorschlag wurde im Bürgerhaushalt 2020/21 der Landeshauptstadt Potsdam eingereicht. Er erhielt von den Potsdamerinnen und Potsdamern bei der abschließenden Votierung insgesamt 5.173 Punkte, wurde unter der Nummer 8 in die "Top 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger" aufgenommen und am 29. Januar 2020 der Stadtverordnetenversammlung übergeben.

### **Einschätzung der Landeshauptstadt Potsdam (Stand September 2019):**

Gemäß dem Beschluss 19/SVV/0543 werden bei Beschlussvorlagen die klimapolitischen Auswirkungen berücksichtigt. Einen konkreten Verfahrensvorschlag erarbeitet die Landeshauptstadt Potsdam bis März 2020. Mit Beschluss werden eine Reihe weiterer Maßnahmen aus den genannten Bereichen umgesetzt oder geprüft, die über die vorhergehende Beschlusslage zur Umsetzung des Masterplans Klimaschutz hinausgehen. Die Aktionspläne zum Masterplan Klimaschutz werden zudem alle zwei Jahre fortgeschrieben. Der erste Teil des Vorschlags wird daher bereits umgesetzt.

Zur Unterstützung des Baumbestandes wird derzeit eine Stadtklimakarte mit Planungshinweisen erstellt. Weiterhin werden Baum- und Grünflächen bei Planungsverfahren verstärkt gutachterlich bewertet. Aus Sicht des reinen Klimaschutzes ist die Erhöhung des Baumbestandes aufgrund der geringen Treibhausgasreduzierung (Ein Hektar Wald bindet gemäß Bundeswaldinventur jährlich ca. 13t CO<sub>2</sub>) nicht prioritär im Vergleich zu Maßnahmen in den Bereichen Energieversorgung, Gebäude, Verkehr und Konsum.

In der Charlottenstraße befinden sich zwei offene Baumstandorte, deren Neubepflanzung durch den Bereich Grünflächen in der nächsten Pflanzsaison vorgesehen ist. Eine durchgängige Bepflanzung der Charlottenstraße ist jedoch aufgrund denkmalpflegerischer Aspekte bzw. aufgrund der dichten Medienlage stellenweise nicht möglich.

Baumpatenschaften für eine Neupflanzung oder einen bestehenden Altbaum können gern übernommen werden.

Der Bereich Grünflächen führt eine Gesamtübersicht freier Baumstandorte und ist grundsätzlich bemüht, diese zeitnah mit Nachpflanzungen zu besetzen. Zudem erfolgen fortlaufend Nachpflanzungen im Zuge von Straßenbaumaßnahmen. Für die kommende Pflanzsaison Winter 2019/Frühjahr 2020 sind ca. 300 Neupflanzungen vorgesehen.

Im Zuge von Baumpflanzungen erfolgt eine Prüfung des Medienbestands, woraus sich mancherorts Ausschlüsse der Umsetzung von Baumnachpflanzungen ergeben. Zudem schließen ungünstige Standortbedingungen wie zu schmale Straßenbegleitgrünstreifen und zu umfangreiche Verdichtung eine nachhaltige Entwicklung eines Baumbestandes mancherorts aus. Bei vorgesehenen Planungen zum Ausbau von Straßen mit Verbreiterung ihrer Nebenanlagen werden Baumpflanzungen zudem

vorerst zurückgestellt und im Zuge des Bauvorhabens nach Fertigstellung der Straße umgesetzt. Daher kann es auch zu Verzögerungen in der Umsetzung von Nachpflanzungen kommen.

### **Originalvorschläge:**

#### **46. Klimanotstand für Potsdam ausrufen**

Ich fordere den Klimanotstand auszurufen. Damit es endlich Pflicht wird, bei allen Entscheidungen die ökologischen Gesichtspunkte zu beachten und nicht nur rein nach der Ökonomie zu entscheiden. Wir haben keine Zeit mehr für Abwarten. Wir müssen jetzt zu drastischen Maßnahmen greifen. Im Übrigen können wir so ein Vorbild für anderen Kommunen und Städte werden, indem wir aufzeigen, dass man trotz Klima- und Umweltschutz den hohen Standard halten kann.

#### **837. Beschleunigte Umsetzung des Potsdamer Klimaschutzprogramms**

• Beschleunigte und konkrete Umsetzung des Potsdamer Klimaschutzprogramms (Masterplan 100% Klimaschutz bis 2050) • Weitere Stärkung der aktiven Mobilität (Fuß- und Radverkehr) und forcierter Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs (incl. neues Tarifsysteem) • Verstärkung der Maßnahmen zur ökologischen Gebäudesanierung (Verwaltungsgebäude der Stadt, ProPotsdam, andere Wohnungsgesellschaften, private Gebäudeeigentümer/-innen), bessere Ausnutzung der bestehenden Förderprogramme und bessere Nutzung der vorhandenen Wohnflächen, um Neubau zu vermeiden • Beschleunigte Umsetzung der Maßnahmen zur Klimaanpassung (Anpassungsstrategie an den Klimawandel in der Landeshauptstadt Potsdam • Zusätzliche Maßnahmen zur besseren Vorsorge gegen Starkregen- und Extremhitzeereignisse • Entwicklung von Ansätzen, die Umsetzung des Masterplans 100% Klimaschutz bis 2050 sozialverträglich zu gestalten • Entwicklung von Maßnahmen, die es erlauben, den Masterplan 100% Klimaschutz bis 2050 ressourcenschonend umzusetzen • Abbau von klimaschädlichen und ressourcenverbrauchssteigernden laufenden Ausgaben und Investitionen

#### **469. Mehr Bäume für die Innenstadt**

Um die nationale Klimaschutzinitiative (Masterplan 100% Klimaschutz bis 2050) in Potsdam zu erfüllen, sollten umfangreiche Baumpflanzungen in der Innenstadt durchgeführt werden. Beispiele: Nachpflanzung der eingegangenen Straßenbäume in der Charlottenstraße oder vor den Holländerhäusern in der Charlottenstraße sowie in der Französischen Straße. Hierbei könnten Mieter in nahegelegenen Wohnhäusern „Baumpatenschaften“ übernehmen.

#### **716. Klimaschutz durch Bäume**

Der Schutz des Klimas ist eines der bestimmenden Themen unserer Zeit. Die Erhöhung des Baumbestandes ist im Sinne der Verminderung von CO<sub>2</sub> erstrebenswert. Baumschäden durch Unwetter nehmen zu und dezimieren die Baumbestände. Bislang überlässt die Stadt Potsdam den Baumschutz weitgehend den Forstbehörden, Waldbesitzern und nicht zuletzt den Besitzern von Grundstücken. Wäre es nicht erstrebenswert, Verantwortung und auch Lasten des Baum- und damit Klimaschutzes auf mehr Schultern zu verteilen? Ich schlage zur Entlastung der Stadtkasse einerseits und der Grundstücksbesitzer andererseits folgendes vor:

1. Die Stadt Potsdam erhebt für jeden Neu-Zuzug nach Potsdam eine "Baumsteuer", mit der jede/r Neu-Potsdamer/in mit der Pflanzung eines Baumes beansprucht wird. Hierzu könnte wahlweise das eigene Grundstück gewählt, ein von der Stadt bestimmter Ort zur Selbst-Pflanzung zugewiesen werden oder ersatzweise die zweckgebundene Zahlung eines entsprechenden Betrages in die Stadtkasse vorgesehen werden. Bei einem durchschnittlichen Zuzug von jährlich ca. 4000 Personen (nach Daten des Statistischen Landesamtes zum Einwohnerbestand der Jahre 2015/2016/2017) ergibt sich so ein guter Zuwachs an innerstädtischem Grün für Parks, Alleen oder anderen Grünanlagen. Die Stadtkasse wird indirekt um den entsprechenden Betrag (Kosten eines Baumes) entlastet oder erhält die entsprechende Einnahme. Der Attraktivität Potsdams als neuer Wohnort ist dies sicher nicht abträglich und die Stadt gewinnt neben vielen neuen Bäumen auch ein zusätzlich positives Image als "grüne" Stadt. Die Wichtigkeit von Bäumen für uns alle wird so auch vermehrt in das Bewusstsein aller Bürger gerückt. Organisatorisch ließe sich diese Maßnahme durch die Zusammenarbeit der Meldebehörde und der Naturschutzbehörde umsetzen.
2. Die Stadt Potsdam gestaltet die bestehende Baumschutzverordnung um. Obstbäume sowie alle durch Sturmschäden stark beschädigten Bäume auf Privatgrundstücken sollten ohne weitere Auflagen gefällt werden dürfen. Diese Maßnahme würde wahrscheinlich langfristig nicht zu einer Verminderung des Bestandes an Bäumen führen (denn die alten beschädigten Bäume fallen ja naturgemäß alsbald weg) sondern würde dem Ziel der Erhöhung des Baumbestandes einen guten Dienst erweisen. Denn die bestehende Verordnung verhindert eher das Pflanzen von Bäumen, als dass sie es fördert. Warum? Bei der Frage, ob man als Grundbesitzer einen

Baum pflanzt, den man in einigen Jahren nicht mehr problemlos fällen darf (sondern einen gefälltten Baum durch mehrere neue ersetzen soll) entscheidet man sich aktuell dann doch eher dagegen. Und pflanzt dann z.B. statt einem Kirschbaum lieber ein paar Beerensträucher. Schaffen Sie eine Baumschutzverordnung weg von einseitiger Belastung hin zu Anreiz.

#### 810. Mehr Bäume für Potsdam

Der Baumbestand in Potsdam besonders in den Straßen ist nicht nur zu erhalten, sondern in kommenden Jahren deutlich zu erhöhen. Dies ist nicht nur aus ästhetischen Gründen erstrebenswert, sondern verbessert auch das Kleinklima in Potsdam und stabilisiert den Wasserhaushalt. Ein besonderes Augenmerk soll den Alleen in und um Potsdam gelten. Sie sind nicht nur landschaftsprägender Bestandteil der Kulturgeschichte, sondern auch als wichtige Luftreiniger zu erhalten und zu erneuern.

#### 388. Neue Bäume pflanzen

Für jede Baumfällung sollten unbedingt mehrere zeitnahe Neupflanzungen im Stadtgebiet erfolgen. Dies sollte wenn möglich nicht auf weit entfernten Ausgleichsflächen und nicht erst in zig Jahren geschehen.

#### 732. Grün in der Innenstadt erhalten

Potsdams Innenstadt sollte nicht mit Neubauten „zubetoniert“ werden. Das Grün macht unsere Stadt gerade aus.

## **Beschlüsse:**

29.01.2020  
0013/SVV/20

Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam  
7. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der  
Landeshauptstadt Potsdam

19.02.2020  
0010/FA/20

Ausschuss für Finanzen  
6. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen

### **Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:**

Die Landeshauptstadt Potsdam berücksichtigt bei allen Entscheidungen ökologische Gesichtspunkte und setzt sich gegen klimaschädliche und ressourcenverbrauchssteigernde Investitionen ein. Zudem werden die Umsetzung des Potsdamer Klimaschutzprogramms beschleunigt und weitere Maßnahmen entwickelt (Stärkung Fuß-/Rad-/öffentlicher Nahverkehr, ökologische Gebäudesanierung, Vorsorge gegen Starkregen und Extremhitze). Auch wird der Baumbestand nicht nur erhalten, sondern in den kommenden Jahren deutlich erhöht.

24.02.2020  
0061//20

Ortsbeirat Grube  
7. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Grube

25.02.2020  
0097//20

Ortsbeirat Uetz-Paaren  
7. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Uetz-Paaren

25.02.2020  
0013/BWL/20

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung  
des ländlichen Raumes  
9. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen,  
Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes

26.02.2020  
0036//20

Ortsbeirat Fahrland  
8. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Fahrland

### **Abstimmungsergebnis:** einstimmig **angenommen.**

10.03.2020  
0014/BWL/20

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung  
des ländlichen Raumes  
10. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung,  
Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:

Die Landeshauptstadt Potsdam berücksichtigt bei allen Entscheidungen ökologische Gesichtspunkte und setzt sich gegen klimaschädliche und ressourcenverbrauchssteigernde Investitionen ein. Zudem werden die Umsetzung des Potsdamer Klimaschutzprogramms beschleunigt und weitere Maßnahmen entwickelt (Stärkung Fuß-/Rad-/öffentlicher Nahverkehr, ökologische Gebäudesanierung, Vorsorge gegen Starkregen und Extremhitze). Auch wird der Baumbestand nicht nur erhalten, sondern in den kommenden Jahren deutlich erhöht.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: **8**  
Ablehnung: **1**  
Stimmenthaltung: **0**

17.03.2020 0026//20	Ortsbeirat Neu Fahrland E N T F Ä L L T - 7. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Neu Fahrland
17.03.2020 0007/SWI/20	Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion E N T F Ä L L T - 7. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion
17.03.2020 0126//20	Ortsbeirat Groß Glienicke E N T F Ä L L T - 8. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Groß Glienicke
19.03.2020 0007/KUM/20	Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität E N T F Ä L L T - 7. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität
19.03.2020 0110//20	Ortsbeirat Satzkorn 8. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Satzkorn
24.03.2020 0077//20	Ortsbeirat Marquardt E N T F Ä L L T - 7. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Marquardt
26.03.2020 0135//20	Ortsbeirat Eiche E N T F Ä L L T - 8. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Eiche
22.04.2020 0028/HAS/20	Hauptausschuss 18. öffentliche/ nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses

23.04.2020  
0111//20

Ortsbeirat Satzkorn  
9. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Satzkorn

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig **angenommen**.

06.05.2020  
0002/SVV/20

Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam  
10. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der  
Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

12.05.2020  
0032//20

Ortsbeirat Marquardt  
8. (außerordentliche) öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Marquardt

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig **angenommen**.

12.05.2020  
0027//20

Ortsbeirat Neu Fahrland  
8. öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Neu  
Fahrland

14.05.2020  
0086//20

Ortsbeirat Golm  
11. (außerordentliche) öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Golm

19.05.2020  
0006//20

Ortsbeirat Groß Glienicke  
10. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Groß Glienicke

**Abstimmungsergebnis:**  
mit 6 Ja-Stimmen **angenommen**,  
bei einer Nein-Stimme und  
2 Stimmenthaltungen

26.05.2020  
0001/SWI/20

Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion  
8. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für  
Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion

29.05.2020  
0002/KIS/20

Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service  
5. (außerordentliche) öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des  
Werksausschusses Kommunaler Immobilien Service



16.06.2020  
0028//20

Ortsbeirat Neu Fahrland  
9. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Neu Fahrland

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig **angenommen**.

18.06.2020  
0137//20

Ortsbeirat Eiche  
9. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Eiche

Der Ortsbeirat Eiche empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

Die Landeshauptstadt Potsdam berücksichtigt bei allen Entscheidungen ökologische Gesichtspunkte und setzt sich gegen klimaschädliche und ressourcenverbrauchssteigernde Investitionen ein. Zudem werden die Umsetzung des Potsdamer Klimaschutzprogramms beschleunigt und weitere Maßnahmen entwickelt (Stärkung Fuß-/Rad-/öffentlicher Nahverkehr, ökologische Gebäudesanierung, Vorsorge gegen Starkregen und Extremhitze). Auch wird der Baumbestand nicht nur erhalten, sondern in den kommenden Jahren deutlich erhöht.

**Abstimmungsergebnis:**  
einstimmig **angenommen**.

25.06.2020  
0089//20

Ortsbeirat Golm  
13. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Golm

13.08.2020  
0002/KUM/20

Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität  
11. (außerordentliche) öffentliche Sitzung des Ausschusses für  
Klima, Umwelt und Mobilität

Der Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:

Der Antrag, Bürgerhaushalt Potsdam 2020/21 'TOP 20 - Liste der Bürgerinnen und Bürger', Nummer 8: Klimanotstand: Schutzprogramm beschleunigen und Bäume pflanzen befindet sich bereits in Umsetzung.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: **8**  
Ablehnung: **1**  
Stimmenthaltung: **0**

28.08.2020  
0008/KIS/20

Werksausschuss Kommunaler Immobilien Service  
8. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Werksausschusses  
Kommunaler Immobilien Service

23.09.2020

Hauptausschuss

